

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung kühlte sich bis zum Handelsschluss am Freitag ab, da die Händler die schwächer als erwartet ausgefallenen US-Wirtschaftsdaten verdauten und nach der ersten Woche im Amt von Präsident Trump versuchten, einige Gewinne aus den jüngsten Bewegungen mitzunehmen. Der Dollar fiel, die Aktienindizes gaben nach, und die Rohstoffe schlossen mit gemischten Ergebnissen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Bank of Japan erhöht die Zinsen auf den höchsten Stand seit 2008

- **Die Bank of Japan** hat die Zinssätze wie von Ökonomen erwartet um 25 Basispunkte (0,25%) auf 0,5% angehoben.
- Diese dritte Zinserhöhung in weniger als 12 Monaten sowie die Äußerungen von Gouverneur Ueda, dass je nach Datenlage weitere Erhöhungen erfolgen könnten, könnten den japanischen Yen in Zukunft unterstützen.



Die US-Aktienindizes gaben am Freitag alle nach, verzeichneten aber dennoch Zuwächse, da die Händler positiv auf Präsident Trumps weniger aggressives Vorgehen bei der Verhängung von Handelszöllen reagierten, als noch vor einer Woche befürchtet worden war. Der S&P 500 fiel am Freitag um 0,3 % und schloss bei 6.131 Punkten (+1,7 % im Wochenvergleich), während der Nasdaq 100 um 0,6 % bei 21.907 Punkten (+1,6 % im Wochenvergleich) nachgab. Der USA 30 fiel um 0,4 % und schloss bei 44 588 (+2,1 % im Wochenvergleich), während der USA 2000 um 0,3 % fiel und bei 2 320 schloss (**Seite 3 Nasdaq 100 TA Update**).

Die europäischen Indizes gaben am Freitag ebenfalls alle nach. Der UK 100, der am Mittwoch mit 8.581 Punkten ein neues Allzeithoch erreicht hatte, fiel am Freitag um 1 % und beendete die Woche bei 8.474 Punkten (-0,3 % im Wochenvergleich), während der deutsche 40er-Index von seinem eigenen neuen Allzeithoch bei 21.643 Punkten am Freitag zurückfiel und 0,3 % niedriger bei 21.479 Punkten schloss (+2,3 % im Wochenvergleich).

Der US Dollar Index verzeichnete den größten Wochenrückgang seit Juli 2024. Er fiel im Wochenverlauf um 1,9% und schloss bei 107,25, da Händler nach den Maßnahmen von Präsident Trump in der ersten Woche seiner Amtszeit Long-Positionen schlossen. USDJPY fiel am Freitag als Reaktion auf die Zinserhöhung der BoJ (**siehe oben**) zunächst auf ein 1-Monats-Tief von 154,76, bevor er sich erholte und bei 155,90 schloss (-0,3% auf Wochenbasis). EURUSD legte im Wochenverlauf um 2,2% zu und schloss im Vorfeld der EZB-Zinsentscheidung in der kommenden Woche bei einem 1-Monats-Hoch von 1,0496. (**Seite 4 EURUSD TA Update**).



Öl TA Update:

Die jüngste Preisschwäche hat die Unterstützung bei 75,31 unterschritten, die das 38%-Retracement der Aufwärtsbewegung von November/Jan darstellt. Dies deutet darauf hin, dass ein längerer Ausverkauf in Richtung 73,64 (Mittelwert) oder sogar 71,93 (62%-Niveau) möglich ist.

Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über den Widerstand bei 76,66 (38% Retracement der Januar-Schwäche) erforderlich, um die Stärke in Richtung 78,19 (62%-Niveau), möglicherweise 80,74 (Hoch vom 15. Januar) wieder aufzunehmen.



Bei den Rohstoffen erlebte der Ölpreis eine schlechte Woche, da die Händler als Reaktion auf Präsident Trumps Durchführungsverordnung zur Steigerung der heimischen Produktion ihre veralteten Long-Positionen abbauten. Der Ölpreis fiel in dieser Woche um 4% und schloss auf einem 2-Wochen-Tief von 74,57. **(Über Öl TA Update)**. Der Goldpreis stieg in dieser Woche um 2,5 % und schloss bei 2.771 und damit nur knapp unter seinem Allzeithoch von 2.790 von Ende Oktober. Händler wollten Gold aufgrund des schwächeren Dollars und als sicheren Hafen gegen künftige wirtschaftliche Verwerfungen kaufen.

SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

GMT -5	= New York
GMT	= London
GMT +1	= Frankfurt
GMT +11	= Sydney

Alle Zeiten sind Mittlere Greenwich-Zeit (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG

27.1

DIENSTAG

28.1

MITTWOCH

29.1

DONNERSTAG

30.1

FREITAG

31.1

VOR DEM ÖFFNEN

Sofi Technologies
AT&T

SAP
General Motors
Kimberly Clark
Boeing
SYSCO

ASML
Lennox
V.F.
T-Mobile
Teva

BBVA
UPS
Caterpillar
Comcast
Mastercard

Aon
Chevron
ExxonMobil
Colgate-Palmolive
AbbVie

NACH ABSCHLUSS

Nucor
Graco
Brown & Brown
Crane
Alexandria

LVMH
F5
Chubb
Starbucks
Ashland

Tesla
Microsoft
Meta
IBM
Dolby

Intel
Apple
Visa
HIG
Eastman Chemical

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0130 GMT China: PMI für das verarbeitende und nicht-verarbeitende Gewerbe. Händler erwarten deutliche Anzeichen dafür, dass die von den chinesischen Behörden gegen Ende des letzten Jahres ergriffenen Konjunkturmaßnahmen erste positive Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum des Landes haben. Diese Umfragen werden genau beobachtet und dürften in der kommenden Woche die Richtung der Indizes China A50 und Hongkong 50 beeinflussen.

Mittwoch: 0030 GMT AUD Inflationsdaten (CPI). Die australische Zentralbank (RBA) hat ihre Haltung dahingehend geändert, dass sie die Möglichkeit einer Zinssenkung Anfang 2025 in Betracht zieht, falls die Inflation weiterhin nach unten tendiert. Aus diesem Grund wird diese Veröffentlichung Auswirkungen auf die Richtung des ASX 200 und AUDUSD nächste Woche haben.

Mega Technology Earnings. Der Fokus für US-Aktienhändler verlagert sich nächste Woche auf die Gewinne von 4 der 7 Magnificent Seven Unternehmen, wobei Microsoft, Meta und Tesla nach Börsenschluss am Mittwoch berichten, während Apple nach Börsenschluss am Donnerstag berichtet. Die Erwartungen sind hoch, so dass bei den einzelnen Aktien und dem Nasdaq 100 ein gewisser Spielraum für Volatilität vorhanden sein könnte. **(Unten Nasdaq 100 TA Update).**



Nasdaq 100 TA Update:

Die jüngste Aufwärtsbewegung testet den Widerstand bei 22110, dem Hoch vom 26. Dezember. Durchbrüche auf Schlusskursbasis oberhalb dieses Niveaus deuten auf das Potenzial für weitere Aufwärtsbewegungen hin, um 22449 (Hoch vom 16. Dezember) herauszufordern, möglicherweise sogar noch weiter.

Auf der Unterseite deutet ein Durchbruch unter die Unterstützung bei 21576 (38% Retrace der Januar-Stärke) auf weitere Kursschwäche in Richtung 21411 (Mittelwert) oder sogar 21246 (62%-Niveau) hin.

1445 GMT BoC-Zinsentscheidung, 1530 GMT BoC-Presskonferenz. Da die kanadische Inflation wieder den Zielwert erreicht hat, die Wirtschaft schwächelt und die Gefahr von US-Handelszöllen droht, spricht vieles dafür, dass die BoC bei dieser Sitzung die Zinsen erneut senkt. Ob sie dies tut oder nicht, wird wahrscheinlich die Richtung des USDCAD beeinflussen.

1900 GMT Fed-Zinsentscheidung, 1930 GMT Fed-Presskonferenz. Es wird erwartet, dass die Fed die Zinssätze bei dieser Sitzung unverändert lässt, was den Fokus auf die Kommentare des Fed-Vorsitzenden Powell bei der Pressekonferenz verschiebt. Wird er die Hoffnungen der Händler auf eine mögliche Zinssenkung der Fed in der ersten Hälfte des Jahres 2025 erneuern, wenn die Wirtschaftsdaten dies unterstützen, was sich positiv auf die US-Aktien auswirken könnte, oder wird er sagen, dass es einfach noch zu früh ist, um dies zu sagen.

Donnerstag: 1000 GMT EUR Bruttoinlandsprodukt (vorläufig). Diese Aktualisierung des Wachstumstrends in der Wirtschaft der Eurozone könnte die Richtung des EURUSD und der europäischen Indizes im Vorfeld der EZB-Zinsentscheidung im Laufe des Tages beeinflussen.



EURUSD TA-Aktualisierung:

Die jüngste Kursstärke hat den Widerstandsbereich von 1,0457/72 durchbrochen (Höchststände vom 30. Dezember und 22. Januar sowie 38% Retrace des Ausverkaufs im November/Januar). Dies eröffnet das Potenzial für weitere Aufwärtsbewegungen in Richtung 1,0560 (Mittelwert) oder sogar 1,0650 (62%-Niveau).

Auf der Abwärtsseite ist ein Durchbruch unter die Unterstützung bei 1,0390 (38% Retrace der Januar-Stärke) erforderlich, um die Schwäche in Richtung 1,0309 (62%-Niveau) wieder aufzunehmen.

1315 GMT Zinsentscheidung der EZB, 1345 GMT Pressekonferenz der EZB. Händler erwarten bei dieser Sitzung eine weitere Zinssenkung der EZB um 25 Basispunkte (0,25%), alles andere wäre also eine Überraschung. Es besteht jedoch eine gewisse Unsicherheit darüber, was in den kommenden Monaten geschehen wird, da die Inflation in der Eurozone wieder zu steigen beginnt. Dies macht die Kommentare von Frau Lagarde in der Pressekonferenz entscheidend für die Richtung von EURUSD in der nächsten Woche. **(Siehe oben EURUSD TA Update).**

1330 GMT USD Bruttoinlandsprodukt (vorläufig). Die US-Wirtschaftsleistung war in den letzten Monaten ein Thema, und dieses Wachstums-Update könnte die Richtung der US-Aktienindizes und des Dollars in der nächsten Woche beeinflussen.

Freitag: 1330 GMT USD PCE-Index. Dies ist der von der Fed bevorzugte Indikator für die Inflation. Seine Entwicklung wird entscheidend sein für die Entscheidung der Fed, ob sie die Zinsen Anfang 2025 senken kann. Jede Abweichung von den Erwartungen wird sich wahrscheinlich auf US-Aktien und den Dollar auswirken.

Wichtige Chart-Ebenen, die Corellianische Mentoren beobachten

Gold:

Unterstützung

- 1: 2738, Hälfte der Spanne der letzten Woche
- 2: 2709, 38% Rücklauf Dez/Jan
- 3: 2682, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Widerstand

- 1: 2786, Höchststand der letzten Woche
- 2: 2790, Allzeithoch vom Oktober
- 3: 2802, 262% Fibonacci-Erweiterung

Deutschland 40:

Unterstützung

- 1: 21241, Tief vom Mittwoch
- 2: 21002, Tiefstkurs der letzten Woche
- 3: 20961, 38% Rücksetzer Dez/Jan

Widerstand

- 1: 21643, Allzeithoch der letzten Woche
- 2: 21683, 262%ige Fibonacci-Ausdehnung
- 3: 21950, 300% Verlängerungsniveau

AUDUSD:

Unterstützung

- 1: 0,6222, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 0,6164, Tief vom 18. Januar
- 3: 0,6131, Tief vom 13. Januar

Widerstand

- 1: 0,6330, Höchststand vom Freitag
- 2: 0,6345, 38%-Retrace Nov/Jan
- 3: 0,6382, Höchststand vom 16. Dezember

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.